

Freiwillige Feuerwehr Ligist in Gänserndorf

Vergangenen Sonntag rückten die Ligister Feuerwehrmänner aus. Allerdings diesmal nicht zu einem Einsatz, sondern mit Familienangehörigen und Freunden. Vom Wehrkommando war eine Fahrt zum Safari-Tierpark in Gänserndorf als Dank für den Einsatz der FF-Männer beim vergangenen Ligisttaler Kirta organisiert worden.

In den frühen Morgenstunden des 21. August führte die kleine Reise über den Wechsel und Wiener Stadtrand nach Gänserndorf. Wie kaum anders zu erwarten, war man von den frei lebenden Großtieren sehr begeistert. Die Größe einer Giraffe konnte man so richtig ermessen, weil diese Tiere vollkommen an den Bus herankamen und von oben herab einen Blick ins Innere des Busses warfen. Zur allgemeinen Belustigung trugen selbstverständlich die Affen bei.

Auch der angeschlossene Baby-Zoo war außerordentlich interessant. Allgemein bewundert wurden die geschickten Darbietungen mit Papageien. Es ist nahezu unglaublich, daß solche Tiere sogar das Rollerfahren erlernt haben.

Nach dem Mittagessen, das, wie die Fahrt von der Feuerwehr finanziert wurde, ging es nach Wien. Bei einer kleinen Stadtrundfahrt wurden die wichtigsten Bauten an der Ringstraße gezeigt.

Wie bei vielen Wienfahrten, so fehlte auch diesmal nicht die Besichtigung des Flughafens in Schwechat. Obwohl das Wetter nicht allzu einladend war, verspürten doch viele Ligister einen Reiz zum Fliegen.

Auf der Rückfahrt wurde auf der Wechselhöhe eine Rast eingelegt. Nach dem Abendessen setzte man sich zu gemütlichen Runden zusammen. Kurz vor der Weiterfahrt sprach Oberschulrat Robert Salkowitsch im Namen der Gattinnen der Feuerwehrmänner und der Freunde der FF Ligist den Dank für die schöne Sonntagsausfahrt aus, die vom Ausschuß unter HBI Alfred Ehmann organisiert worden war.